

Goldenes Hygienesiegel für Duisburger Kliniken: Hygiene auf Höchstniveau!

Duisburgs Kliniken St. Johannes und Marien erhalten Gold-Zertifikat für hervorragende Händehygiene. Qualität und Sicherheit für Patienten.



Am 28. Januar 2025 wurde bekannt, dass die Helios Standorte St. Johannes und Marien in Duisburg mit dem Gold-Zertifikat der Aktion Saubere Hände ausgezeichnet wurden. Diese Auszeichnung würdigt die vorbildliche Umsetzung von Hygienemaßnahmen und die Einhaltung strenger Qualitätskriterien, die für eine effektive Händehygiene erforderlich sind. Die Zertifizierung umfasst umfassende Schulungen des Personals, die strikte Einhaltung der Hygieneverordnungen und regelmäßige Messungen des Verbrauchs von Händedesinfektionsmitteln. Zudem müssen Aktionen zur Förderung der Händehygiene durchgeführt werden, um die Gesundheit der Patienten zu gewährleisten.

Die Chefärztin der Krankenhaushygiene, Priv.-Doz. Dr. med. Marzia Bonsignore, betont die wichtige Rolle einer ausgezeichneten Händehygiene für die Genesung der Patienten. Um das Gold-Zertifikat zu erlangen, mussten die Helios Kliniken die festgelegten Vorgaben über einen Zeitraum von mindestens zwei Jahren erfolgreich umsetzen. Diese strengen Kriterien sorgen dafür, dass nur Einrichtungen, die tatsächlich exzellente Hygienestandards einhalten, mit der höchsten Anerkennung ausgezeichnet werden.

Hygienestandards im deutschen Gesundheitswesen

Im Vergleich dazu hat die ATOS Klinik Heidelberg ebenfalls das Gold-Zertifikat der Aktion Saubere Hände für die Jahre 2019 und 2020 erhalten. Diese Klinik hatte zuvor Bronze im Jahr 2017 und Silber im Jahr 2018 erhalten. Diese stetige Verbesserung unterstreicht die Relevanz von Hygiene im Krankenhausumfeld, besonders zum Schutz von Patienten und Mitarbeitern vor übertragbaren Krankheiten und Infektionen. Die ATOS Klinik gehört zu den ausgewählten 3% unter etwa 1.900 Krankenhäusern in Deutschland, die die Anforderungen für das Gold-Zertifikat erfüllen, was ihre herausragenden Anstrengungen im Bereich der Händehygiene verdeutlicht.

Die Anforderungen für die Zertifikate in Bronze, Silber und Gold sind anspruchsvoll und beinhalten unter anderem regelmäßige Schulungen des Personals in Händedesinfektion sowie die konsequente Durchführung von Aktionstagen zur Förderung der Händehygiene. Das Engagement für die Hygiene wird von Organisationen wie dem Robert Koch-Institut unterstützt, das weitere Informationen zu den Richtlinien der Händehygiene bereitstellt. Diese breite Initiative zeigt, wie wichtig es ist, ständige Fortschritte in der Krankenhaus- und Patientenhygiene zu erzielen, um die Sicherheit aller Beteiligten zu erhöhen und das Risiko von Infektionen zu minimieren.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass die Auszeichnungen

der Helios Kliniken und der ATOS Klinik Heidelberg einen bedeutenden Schritt in Richtung einer sichereren und hygienischeren Gesundheitsversorgung in Deutschland darstellen. Der Stellenwert der Händehygiene wird durch solche Auszeichnungen zunehmend sichtbar und wichtig, um den hohen Standard in der Patientensicherheit zu wahren. Für weitere Informationen zu den Richtlinien der Händehygiene können Interessierte die entsprechenden Materialien des Robert Koch-Instituts einsehen unter **diesem Link**.

Details	
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.helios-gesundheit.de• atos-kliniken.com

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.net